



## Änderung Homericher und Enzweiler Tunnel

Auftraggeber	Obermeyer Planen + Beraten
Bearbeitungszeitraum	2011 – 2020
Untersuchungsraum	Rheinland Pfalz: Bahnstrecke Saarbrücken – Mainz westlich Idar-Oberstein
Auftragnehmer	ifuplan

## Aufgabenstellung

- Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Änderung zweier Eisenbahntunnel westlich von Idar-Oberstein die den Homericher sowie den Enzweiler Berg durchfahren. Die Tunnel werden im laufenden Betrieb aufgeweitet und mit einer neuen Stahlbetoninnenschale versehen. Auf der betroffenen Strecke verkehren vorwiegend Personenzüge des Regionalverkehrs sowie wenige Güterzüge.
- Zur Änderung der Ende der 1850er Jahre erbauten Tunnel sind Eingriffe sowohl in die Bauwerke selbst, angrenzende Bauwerke (Portale, Brücken) sowie in die Umgebende Landschaft zur Bereitstellung von Arbeitsmaterialien erforderlich.
- UVS: Beurteilung der vorhabenspezifischen Auswirkungen auf die Schutzgüter nach UVPG, insbesondere Beurteilung der Auswirkungen der Tunnelbaumaßnahmen sowie der Bereitstellungsflächen.
- LBP: Ermittlung des Bedarfs an Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in den Naturhaushalt und Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes mit Schwerpunkt landschafts- und naturverträglichen Einbindung der Baustelleneinrichtungsflächen.
- aP: Prüfung, ob Verbotstatbestände nach § 44 Abs.1 BNatSchG bei Arten des Anhang IV FFH-RL oder europäischen Vogelarten erfüllt werden; Betroffenheitsanalyse auf Einzelartebene und auf Ebene von ökologischen Gilden (Fledermäuse, Reptilien, Vögel).
- FFH-VP: Prüfung, ob das Vorhaben zu erheblichen Beeinträchtigungen des Natura 2000-Gebietes „Obere Nahe“ (DE-6309-301) führen kann.
- WRRRL: Prüfung, ob eine Verschlechterung des Gewässerzustandes sowie eine negative Auswirkung auf das Erreichen der Ziele der Wasserrahmenrichtlinie besteht.



## Wichtige Daten und Besonderheiten

- Untersuchungsgebiet: rd. 90 ha (UVS), rd. 50 ha (LBP)
- Ca. 2 km Strecke mit zwei Tunneln in einer Gesamtlänge von ca. 850 m
- Der Streckenabschnitt quert mehrfach das tief eingeschnittene Nahetal
- Die Haupt-Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich im Natura 2000-Gebiete „Obere Nahe“ (DE-6309-301) und wird durch den Siedlungsbereich von Enzweiler bedient.
- Das Vorhaben liegt insgesamt in einem Gebiet mit verschiedensten Schutzgebietskategorien (Natura200-Gebiet, Landschaftsschutzgebiete „Obere Nahe“ und „Hochwald-Idarwald“, Naturschutzgebiet „Kammerwoog Krechelsfels“) sowie relativ dichter Wohnbebauung und Erholungsflächen
- Spezielle Maßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion der Lebensstätten der Fledermauspopulationen, Mauereidechsen sowie der Wanderfalkenbrutstätte am Krechelsfels

## Leistungen

- Screening
- Kartierung von Biototypen und Realnutzungstypen nach Biotopkartierung RLP
- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- Artenschutzrechtliche Prüfung (aP)
- FFH-Verträglichkeitsstudie für ein Natura 2000-Gebiet (FFH-VP)
- Fachbeitrag zur Erreichung der Zielvorgaben der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Zuarbeit zur Erstellung der Entwurfsplanung (Teilentwurfshefte)
- Zuarbeit zur Tektur



Bahnabschnitt zwischen Homericher und Enzweiler Tunnel



Nahebrücke



Siedlungsgebiet von Enzweiler



Nahetal mit Krechelsfels im Hintergrund